	ESG_Af 258
	Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen
	Medizinhorn
	Afrika, Ostafrika, Tansania
	Horn (Antilope)
	L: 38,5 cm
	Vor 1931-11-17
/	Carl Theodor Mirbt Alexander Ferdinand Jansa
	Ethnographica
	No attribution
	nahe der Öffnung an zwei Stellen durchbohrt; Fellstreifen zum Tragen

	1931
	11
	17
	als Schenkung
	Alexander Ferdinand Jansa i. A. von Carl Theodor Mirbt
	Carl Theodor Mirbt
• On 17. 1931 acquired through Ethnologischer Sammlung Göttingen als Schenkung at/from Alexander Ferdinand Jansa i. A. von Carl Theodor Mirbt. • 1931 acquired through Missionar Alexander Ferdinand Jansa (25.01.1868-07.12.1957) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.	Der Göttinger Theologe Carl Theodor Mirbt (1860-1929) hatte die Zusammenstellung der Sammlung durch Alexander Jansa in Auftrag gegeben und wohl auch bezahlt. Zum Zeitpunkt der Übergabe der Sammlung an die Ethnologische Sammlung Göttingen war Mirbt bereits verstorben.
	CH
	Verzeichnis Jansa 10.09.1931: "No 28 Horn der Pferdeantilope. Alle Ärzte von Ansehen haben ein derartiges Horn. Alle möglichen Stoffe werden mit Rizinusöl gemischt. Diese Medizin, im Horn zubereitet und daraus genommen, gilt als besonders stark und sicher wirkend. Wird auch prophylaktisch von dem Doktor angewandt. Natürlich musz für alle derartige Medizin bezahlt werden. Hühner, Ziegen, Kälber, Ochsen, je nach Vermögen [...] Wenn nichts besonderes bemerkt ist, so rühren die Gegenstände aus dem Gebiet des Nyakyusastammes (Kondeland) her"
	2021
Status	Provenienz bearbeitet

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/esg_af-258/